



Festveranstaltung

„150 Jahre TSV 1861 Zirndorf a. V.“

Einladung

Aus Anlass des 150-jährigen Bestehens unseres Vereins lädt die Vorstandschaft sehr herzlich alle Mitglieder und Freunde zu einer Festveranstaltung in die große Paul-Metz-Halle ein.

Einlass: 19:00 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Grußworte zu unserem Jubiläum werden überbracht durch Herrn Landrat Matthias Dießl, Herrn 1. Bürgermeister Thomas Lwingel und den 1. Vorsitzenden des BLSV-Bezirktes Mittelfranken, Herrn Jörg Ammon.

Vorgesehen ist auch eine Ehrung unseres Vereines durch einen Vertreter des Bayerischen Turnverbandes.

Unser 1. Vorstand, Herr Fritz Großhauer, wird selbstverständlich die Festansprache halten. Außerdem werden unsere langjährigen Mitglieder geehrt.

Zur Auflockerung des Programms spielt die Combo „Café au Lait“ (Teil der Stadtkapelle).

Folgende Vorführungen lassen weitere Höhepunkte des Festprogramms erwarten:

- Aikido-Abteilung des TSV 1861 Zirndorf a. V.*
- Gruppen „Spraxx“ und „Thunder Girls“ des SV Weierhof*
- Showtanz „Cowboys“ der Cyrenesia des ASV Zirndorf*

Die Festschrift „150 Jahre TSV 1861 Zirndorf a. V.“ – u. a. mit Berichten unserer Abteilungen – liegt an diesem Abend auf. Auch werden in einer kleinen Ausstellung Urkunden und Dokumente aus der Geschichte unseres Vereines zugänglich gemacht. Unsere neuen „Jubiläums-T-Shirts“ können für 10,00 € pro Stück gekauft werden.

Der Eintritt ist frei!

(Anmeldungen sind nicht erforderlich)

Der Kärwazug 2011 im Jahr des 150-jährigen Jubiläums

In diesem Jahr stand der Kärwazug beim TSV 1861 Zirndorf ganz im Zeichen des 150-jährigen Vereinsjubiläums. Die Vorbereitung zum Thema des Kärwawagens und dessen Aufbau begann eigentlich in den Verwaltungssitzungen des Hauptvereins in den Monaten Juni und Juli. Nach dem aus den Reihen der 10 Abteilungen keine konstruktiven Vorschläge und auch keine Bereitschaft der tatkräftigen Mithilfe bei der Gestaltung und Durchführung kam, nahm der 2. Vorstand das Heft selbst in die Hand.

Mit der Unterstützung einiger Sportkameraden, Abteilungsleiter und Vorstände (eigentlich wie immer die gleichen!) begannen von Mittwoch- bis Freitagabend die Vorarbeiten für den Festwagen. Am Samstagmorgen ging dann der Wagenaufbau über die Bühne, so dass wir pünktlich um 13 Uhr in der Heimgartenstrasse unsere vorgegebene Position einnahmen.

Unser Dank gilt in erster Linie den teilnehmenden Gruppen angefangen vom "Täfelesbub" wie jedes Jahr unser Ronny, den Mädchen- und Juniorenfußballern mit den Trainern und 1. Abteilungsleiter, dem Festwagen von Gerüstbau Götz zu Verfügung gestellt, der Triathlongruppe unserer Schwimmabteilung, sowie dem MG-Oldtimer mit Geza am Steuer von der Tennisabteilung.

Namentlich zu erwähnen sind:

LKW-Fahrer Jochen Eichner, Beifahrer H.-J. Schellenberg,

die gesamte Fam. Danzberger,

Hausmeisterin Viola Pokorny, Claudia Benitez,

Stefan Nepf, der die gesamte Wagengestaltung druckte,

Hermann Winkler, Walter Häfner unsere Handwerker,

Claus Buckel, (Fußballjugendleiter), Ralf Paul (Fußball),

Paul Bräunlein (Tennis),

Günter Neff, Walter Huber (Vorstände)

Wenn es wahrscheinlich auch nicht zu einer Prämierung gereicht hat, zählt doch der olympische Gedanke: "Dabei sein ist alles!" und wir glauben unseren Verein würdig vertreten zu haben.

Günter Neff, 2. Vorstand





SPORT **Rei**Ser

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40



Aikido

Frank Pott
Richard-Wagner-Str. 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 0176 / 82 09 23 33
e.mail: aikido@tsv-zirndorf.de

Aikido-Anfängerkurs für Erwachsene

Wann: Kursbeginn am 18.10.2011

8 x Dienstags von 19:15 Uhr - 21:00 Uhr
(Taijutsu - waffenlose Formen)

2 x Samstags von 9:00 - 10:00 Uhr (12.11. und 10.12.2011)
(Bukiwaza - Waffentraining mit Stock und Holzschwert)

Wo: TSV Zirndorf, Jahnstr. 1, 90513 Zirndorf,
Bühne der kleinen Turnhalle

Leitung: Frank Pott (5. Dan Aikido), Brigitte Hartig (2. Dan Aikido)

Kursgebühr: 25 Euro (am Ende der 2. Trainings in bar zu entrichten)

Aikido ist eine moderne Form der gewaltlosen Selbstverteidigung, bei der es nicht auf die eigene Körperkraft ankommt.

Im Aikido gibt es keine aggressiven Handlungen. Es wird vielmehr die Energie des Angreifers aufgenommen, umgeleitet und gegen den Angreifer verwendet.

Im Anfängerkurs erhalten die Teilnehmer einen Einblick in die Vielfältigkeit des Aikido sowie Freude und Spass an der Bewegung. Die Techniken stammen aus dem Takemusu Aikido nach den Lehren des Begründers Morihei Ueshiba, die durch Morihiro Saito Sensei, 9. Dan, im Iwama Dojo in Japan bewahrt wurden.

Unterrichtet werden:

- Dehn- und Entspannungsübungen · - Fallschule
- Wurf- u. Hebeltechniken · - Waffentechniken

Der Kurs findet auf der Bühne der kleinen TSV-Halle statt.

Da die maximale Teilnehmerzahl auf zwölf Teilnehmer beschränkt ist, bitten wir um möglichst frühe, schriftliche Anmeldung per Email.

Für das Training wird ein weißer Aikido- oder Judoanzug oder alternativ ein fester Jogginganzug benötigt.

Für weitere Informationen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

Frank Pott 0911 6471805 oder 0176 - 8209 2333, frank.pott@takemusu.eu

Brigitte Hartig 0175 - 955 2010, Brigitte.Hartig@gmx.de



Aikido-Anfängerkurs für Jugendliche von 10-14 Jahren

Wann: Kursbeginn am 20.10.2011

8 x Donnerstags von 17:45 - 19:00 Uhr
(Taijutsu - waffenlose Formen)

2 x Samstags von 9:00 - 10:00 Uhr (12.11. und 10.12.2011)
(Bukiwaza - Waffentraining mit Stock und Holzschwert)

Wo: TSV Zirndorf, Jahnstr. 1, 90513 Zirndorf,
Bühne der kleinen Turnhalle

Leitung: Frank Pott (5. Dan Aikido), Heiko Wustmann (2. Dan Aikido)

Kursgebühr: 25 Euro (am Ende der 2. Trainings in bar zu entrichten)

Aikido ist eine moderne Form der gewaltlosen Selbstverteidigung, bei der es nicht auf die eigene Körperkraft ankommt.

Im Aikido gibt es keine aggressiven Handlungen. Es wird vielmehr die Energie des Angreifers aufgenommen, umgeleitet und gegen den Angreifer verwendet.

Im Anfängerkurs erhalten die Jugendlichen einen Einblick in die Vielfältigkeit des Aikido sowie Freude und Spass an der Bewegung. Die Techniken stammen aus dem Takemusu Aikido nach den Lehren des Begründers Morihei Ueshiba, die durch Morihiro Saito Sensei, 9. Dan, im Iwama Dojo in Japan bewahrt wurden.

Unterrichtet werden:

- Dehn- und Entspannungsübungen
- Fallschule
- Wurf- u. Hebeltechniken
- Waffentechniken

Der Kurs findet auf der Bühne der kleinen TSV-Halle statt.

Da die maximale Teilnehmerzahl auf zwölf Jugendliche beschränkt ist, bitten wir um möglichst frühe, schriftliche Anmeldung.

Für das Training wird ein weißer Aikido- oder Judoanzug oder alternativ ein fester Jogginganzug benötigt.

Für weitere Informationen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

Frank Pott 0911 6471805 oder 0176 - 8209 2333, frank.pott@takemusu.eu

Heiko Wustmann 0176 - 7678 6199, heiko.wustmann@iwama-ryu.info



Sommer, Sonne, große Auswahl jetzt renovieren	
	<ul style="list-style-type: none">• Farben• Tapeten• Teppichböden• Gardinen
	<ul style="list-style-type: none">Die MalerwerkstattWir tapezieren und streichenWir verlegen TeppichbödenWir streichen FassadenWir machen Ihnen kostenlose Angebote
ZIRNDORF - Nürnberger Str. 31a · Am Marktkauf · Tel. 09 11 / 60 63 76	



Fußball

Toni Benitez
Martin-Loss-Str. 21 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 31 88
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

Fussballmädchen

Tabellen Erster und 4. Platz bei der Bezirksmeisterschaft Mittelfranken

Tabelle:

	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1 TSV Zirndorf	12	10	1	1	55 : 17	31
2 TSV Brodswinden	12	10	0	2	68 : 14	30
3 (SG) TSV Petersaurach	12	8	0	4	64 : 22	24
4 SV Segringen	12	6	0	6	23 : 30	18
5 SG Herrieden	12	5	1	6	47 : 40	16
6 SV Großw.-Regelsb.	12	1	1	10	9 : 82	4
7 Tuspo Roßtal	12	0	1	11	4 : 65	1

Die U13-Mädchenmannschaft des TSV 1861 Zirndorf hat die Saison 2010/2011 als Tabellen Erster mit 31 Punkten abgeschlossen. In einer Gruppe, die aus guten bis sehr guten Mannschaften bestand, konnten wir uns bis auf eine Niederlage gegen den TSV Brodswinden immer behaupten. Spiel für Spiel entwickelten sich wir uns weiter, so dass es zum Schluss für den ersten Tabellenplatz gereicht hat.

Am 16.07.2011 wurden in Gnotzheim die **Mittelfränkischen Bezirksmeisterschaften** ausgetragen. Dort konnte die Mannschaft den 4. Platz erreichen.

Zum Saisonabschluß konnten wir bei unserem eigenen **Allianz Girls Cup** den ersten und dritten Platz belegen.

Vielen Dank an die vielen fleißigen Helfer.

Vielen dank an die Allianz für das schöne Abschlußturnier.

Das Trainerteam Martina, Jürgen und Thomas sagen Danke und freuen sich auf die kommenden Aufgaben.



Nürnberger Straße 3
Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN
GLÄSER
SONNEN-
BRILLEN

Künftige C1 gewinnt den Opel-Scharf-Cup

Im ersten Härtetest für die künftige C-Jugend, bestehend aus den Jahrgängen 97 und 98 konnte die jüngste Mannschaft des Turniers in Wintersdorf den Wanderpokal des Opel-Scharf-Cup gewinnen.

Im ersten Spiel gegen den favorisierten und gleichwertigen ASV Fürth konnte sich unser Team durch eine kämpferisch betonte Leistung mit einem verdienten 1:0 durchsetzen. Patrick M. setzte in einer starken Einzelleistung den gegnerischen Torhüter so unter Druck, dass er den daraus resultierenden Ballverlust des Torhüters sicher aus 2 Metern ins Tor schieben konnte.

Das zweite Spiel gegen Diethofen wurde nun nicht mehr so ernst genommen und es fehlte am Willen und Mut sich in die Schüsse des Gegners zu werfen. 3 unhaltbare Fernschüsse - 3 Tore, am Ende eine verdiente 3:1 Niederlage.

Gegen Ammerndorf konnte nun der Grundstein für den Erfolg gelegt werden. Mit einem souveränen 1:0 kam unser mittlerweile leicht dezimiertes Team (3 krankheitsbedingte/verletzungsbedingte Ausfälle) wieder ins Turnier zurück.

Nun musste das letzte Spiel gegen die Heimmannschaft, den ASV Weinzierlein-Wintersdorf, unbedingt gewonnen werden, um sicher den ersten Tabellenplatz und den eigentlich für unmöglich gehaltenen Turniersieg perfekt zu machen. Gleich nach 1 Minute befand sich die Abwehr im kollektiven Tiefschlaf und es stand 1:0 für den ASV. Dann stand unser Team aber in einer unglaublichen Mannschaftsleistung wieder auf und bot ein spannendes und tolles Fußballspiel. Nach etwa 15 Minuten wurde unser Wirbelwind Christopher K. im Strafraum des Gegners rüde gefoult und dem Schiedsrichter blieb nichts anderes übrig als auf den Punkt zu zeigen. Paul E. verwandelte sicher zum 1:1. Der Gegner wurde nun immer mehr unter Druck gesetzt und so folgte 2 Minuten vor Spielende erneut ein Foul, kurz vor der Strafraumgrenze. Freistoß, wieder Paul E. und Latte!!!! So ein Pech, eigentlich war das Spiel jetzt schon vorbei, aber die Mannschaft wollte den Sieg, setzte den Gegner sofort wieder unter Druck so dass dem gegnerischen Abwehrspieler nur noch der schnelle Pass zum Torhüter blieb und was macht der? Nimmt den Ball in die Hand!!!

Indirekter Freistoß in der Nachspielzeit, 9 Meter vom Tor entfernt. Allerletzte Chance, 11 Mann des ASV auf der Torlinie, eigentlich unmöglich das Ding rein zu machen. Pfiff, Paul E. läuft an, Fabian F. tippt an, 11 gegnerische Spieler stürmen aus dem Tor, Paul behält die Übersicht und schiebt den Ball mit dem linken Fuß flach, elegant und fast wie in Zeitlupe an dem äußersten der herausstürmenden Gegner vorbei, genau ins linke untere Eck. Sieg, das Spiel war aus, das jüngste Team des Turniers hat seinen Härtetest für die nächste Saison mehr als bestanden.



Bäckerei - Konditorei

Pillipp

Zirndorf

NÜRNBERGER STR. 38
HAUPTSTR. 5
BRESLAUER STR. 34

TEL. 60 69 28
TEL. 60 63 65

Fürth

NÜRNBERGER STR. 80
TEL. 70 58 91



stadtwerke zirndorf

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

Umweltschutz mit Zugabe

bei unserer Umweltaktion 2011

100€ von uns für Sie beim Kauf Ihres neuen energiesparenden Haushaltsgerätes*

Profitieren auch Sie von unserer Aktion
„Förderung energieeffizienter Haushaltsgeräte“

Sind Sie bereits Kunde bei uns oder möchten es gerne werden, melden Sie sich zu unserer Förderaktion an und sparen doppelt:

Für den Kauf eines neuen, energieeffizienten Haushaltsgerätes, wie Waschmaschine, Spülmaschine, Kühlschrank oder Gefriergerät in 2011 bekommen Sie von uns **100 Euro** - und sparen zudem künftig Strom mit einem modernen Gerät.

Und ganz aktive Umweltschützer bekommen eine weitere Zugabe von **100 Euro** für den Kauf eines Elektrofahrrades (Pedelec)

Teilnahmebedingungen und Antragsformulare in unserem Kundencenter und im Internet - oder schreiben Sie uns per Post oder E-Mail.

* Limitierte Aktion, nur solange Vorrat reicht



Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-0
Fax: 0911 60806-29

info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de



Handball HG 2000

Stefan Nepf
Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 68 48
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

1. Damen

Die erste Damenmannschaft der HG Zirndorf hat mittlerweile den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen und wird auch im vierten Jahr der Zugehörigkeit zur Landesliga versuchen oben anzugreifen. Neben der Konstante auf der Trainerposition mit Zeljko Cokesa und Matze Schuh gelang es auch das Team weitgehend zusammenzuhalten und sogar auf einigen Positionen gezielt zu verbessern. Dazu rückt mit Meike Fenn eine langzeitverletzte Leistungsträgerin zurück ins Team. Mit Spielfreude und attraktivem Handball will die erste Damenmannschaft die Leistungen aus den Vorjahren bestätigen, braucht dafür aber auch Ihre Hilfe. Hoffentlich mit einem Auftaktsieg gegen den TSV Röthenbach, brennt die Mannschaft natürlich auch auf das erste Heimspiel (am 24. September gegen den HC 03 Bamberg), bei dem wir Sie in der "Biberthölle" gerne begrüßen würden.

1. Männer

Nach etlichen Neuerungen im personellen und konzeptionellen Bereich rückt nun auch für die erste Herrenmannschaft der Sport wieder in den Fokus. Am 28.06. begann bereits der erste Teil der Vorbereitung für die neue Saison, wobei drei wöchentliche Einheiten auf dem Programm stehen. Jedoch nicht nur Konditionsbolzen, Spielkonzept und Taktik sollen verbessert werden, denn vor allem soll auch das Team näher zusammenrücken. Solche sogenannten "Teambuilding" - Maßnahmen werden beispielsweise in Form der Besuche des Amberger Rasenturniers oder des Kletterwaldes Weiherhof wahrgenommen. Außerdem stehen auf dem Plan zwei Trainingsspiele für den ersten Teil der Vorbereitung - auf das neu formierte Herrenteam unter der Leitung des neuen Trainers Stefan von Frankenberg warten dabei der Landesligaabsteiger Erlangen / Bruck und Bayernligist HaSpo Bayreuth. Zudem wird das Team bereichert durch neue, interessante Methodik, wie Trainingseinheiten unter dem Motto "Laufschule".

Im zweiten Teil der Vorbereitung ab dem 01.09. steht dann auch ein dreitägiges Trainingslager auf dem Plan, welches die gesamte Mannschaft nach Tauberbischofsheim verschlagen wird. Zu Ende der Vorbereitung wird dann noch das eine oder andere Testspiel dazukommen, um möglichst gut für die neue Spielzeit in der Bezirksoberliga vorbereitet zu sein. Das Ziel der neuen Saison sollte es natürlich wieder sein oben mit anzugreifen und das Team möchte dafür bestenfalls mit einem Auftaktsieg gegen die HG Ansbach starten (am 01.10. in der Biberthalle).

Bezirkssportfest für Minis + E-Jugend

Das Wochenende vom 08. - 10.07. stand für die Stadt Zirndorf ganz im Zeichen des Handballs. Bei der Neuauflage des Ulrike-Kränzlein-Gedächtnis-Spielfestes fanden sich

insgesamt 25 Mini - und E-Jugendmannschaften aus dem ganzen Handballbezirk auf dem Bibertsportplatz ein

Auf Grund der durchwachsenen Wetterverhältnisse stand das Turnier noch während des Aufbaus unter einem unsicheren Stern, doch das Wetter meinte es gut mit den Veranstaltern. Pünktlich zu Turnierbeginn und der Begrüßung durch den Zirndorfer Bürgermeister Herrn Thomas Zwingel, sowie den Bezirksvorsitzenden Herrn Gerhard Schulz präsentierte sich



das Wetter von seiner Schokoladenseite. Unverzichtbar bei einem solchen Event waren natürlich auch die über vierzig freiwilligen Helfer, die einen reibungslosen Ablauf ermöglichten.

Das Spielfest stand unter dem Motto "Spielerlebnis vor Spielergebnis". Wichtiger als die Ergebnisse war also die Freude am Spiel. Alle Kinder waren mit viel Eifer und Freude im Einsatz. Es konnten über 1300 Tore, die alle Teams an den beiden Tagen zusammen erzielten gefeiert werden.

Das Spielfest bot neben dem Handballsport auch noch etliche andere Highlights, denn die HG als Veranstalter hatten sich wirklich etwas einfallen lassen. Neben einer Hüpfburg gesponsort von der Hypo-Vereinsbank und einer Nachtwanderung mit anschließender Feuershow, tauchten am Sonntag dann auch zwei Söhne der Zirndorfer Hand-

Pröschel
& Nagel GmbH

Stuckunternehmen
Seit 1909

ZIRNDORF – NÜRNBERG
Telefon 606030

ballschule auf, die den Weg bis ganz nach oben bereits geschafft haben. Der Junioren-Europameister Steffen Weinhold und Weltmeister Sebastian Preiß waren extra für die 270 handballbegeisterten Kinder angereist, wobei sie mit einer unermüdlichen Ausdauer beim Autogramme schreiben und der nötigen Portion Charisma für einen echten Höhepunkt beim Handballspielfest sorgten. Bei der Siegerehrung sorgte Sebastian Preiß nochmal für ein Strahlen in den Augen der Kinder, als er jedem einzelnen Spieler persönlich gratulierte und ihnen die Medaille um den Hals hängte. Sichtlich zufrieden machten sich die erschöpften und müden Junioren auf den Heimweg, mit dem sicheren Gefühl das Wochenende mit dem Handballspielfest passend verbracht zu haben.

Auch die Veranstalter zogen letztendlich ein positives Fazit, indem sie im Großen und Ganzen von einem rundum zufriedenstellenden Ergebnis sprachen. Sie trafen dabei einen keineswegs hinkenden Vergleich, wenn sie im Sinne des Stadtmottos stolz bekundeten: In Zirndorf dreht sich was, auch bei der HG!

Jugendbereich

Bei den Jugendmannschaften sind die Qualifikationsturniere für die kommende Saison 2011/12 beendet. Unsere Team spielen in folgenden Ligen:

Männliche B-Jugend: Landesliga (Trainer Bernhard Müller, Fabian Könighaus)

Männliche C-Jugend: Bayernliga (Trainerin Claudia von Frankenberg)

Männliche D-Jugend: Bezirksliga (Dr. Jochen Gruber, Michaela Dude)

Weibliche D-Jugend:

Das Handball-Spielfest 2011 - ein voller Erfolg

Das Wochenende vom 08. - 10.07. stand für die Stadt Zirndorf ganz im Zeichen des Handballs. Bei der Neuauflage des Ulrike-Kränzlein-Gedächtnis-Spielfestes fanden sich insgesamt 25 Mini - und E-Jugendmannschaften aus dem ganzen Handballbezirk auf dem Bibertsportplatz ein. Auf Grund der durchwachsenen Wetterverhältnisse stand das Turnier noch während des Aufbaus unter einem unsicheren Stern, doch das Wetter meinte es gut mit den Veranstaltern. Pünktlich zu Turnierbeginn und der Begrüßung durch den Zirndorfer Bürgermeister Herr Thomas Zwingel, sowie den Bezirksvorsitzenden Herr Gerhard Schulz präsentierte sich das Wetter von seiner Schokoladenseite. Unverzichtbar bei einem solchen Event waren natürlich auch die über vierzig freiwilligen Helfer, die einen reibungslosen Ablauf ermöglichten.

Das immer faire und weitgehend verletzungsfreie Spielfest bot neben dem Handballsport auch noch etliche andere Highlights, denn die Veranstalter hatten sich wirklich etwas einfallen lassen. Neben einer Hüpfburg und einer Nachtwanderung mit anschließender Feuershow, tauchten am Sonntag dann auch zwei Söhne der Zirndorfer Handballschule auf, die den Weg bis ganz nach oben bereits geschafft haben. Der Junioren-Europameister Steffen Weinhold und Weltmeister Sebastian Preiß waren extra für die 270 handballbegeisterten Kinder angereist, wobei sie mit einer unermüdlichen Ausdauer beim Autogramme schreiben und der nötigen Portion Charisma für einen echten Höhepunkt beim Handballspielfest sorgten. Bei der Siegerehrung sorgte Sebastian Preiß

nochmal für ein Strahlen in den Augen der Kinder, als er jedem einzelnen Spieler persönlich gratulierte und ihnen die Medaille um den Hals hängte. Sichtlich zufrieden machten sich die erschöpften und müden Junioren auf den Heimweg, mit dem sicheren Gefühl das Wochenende mit dem Handballspielfest passend verbracht zu haben.

Auch die Veranstalter zogen letztendlich ein positives Fazit, indem sie im Großen und Ganzen von einem rundum zufriedenstellenden Ergebnis sprachen. Sie trafen dabei einen keineswegs hinkenden Vergleich, wenn sie im Sinne des Stadtmottos stolz bekundeten: In Zirndorf dreht sich was, auch bei der HG!

Maximilian Schmidt

Heimspiele

Samstag, 24.09.11, Biberthalle

13:15 Uhr	Männliche C-Jgd.II	1FC Schwand	Bezirkssklasse
15:00 Uhr	Männliche C-Jgd. I	TSV Schwandorf	Bezirksliga
17:00 Uhr	1. Damen	HC 03 Bamberg	Landesliga

Samstag, 01.10.11, Biberthalle

13:15 Uhr	männliche DJgd.	Spvgg Mögeldorf 2000	Bezirksliga
15:00 Uhr	2. Damen	HG Ansbach	BOL
17:00 Uhr	männl. C-Jgd.I	TV 77 Lauf	Bezirksliga
19:00 Uhr	1. Herren	HG Ansbach	BOL



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeisterbetrieb

**Wir machen fast alles,
einfach anrufen!**

Fabrikstr. 15
90579 Langenzenn
Telefon 09101 - 88 01
Mobil 0175 - 4 10 52 66



TÜVRheinland®
PersCert
 Geprüfte Qualifikation als SV
 für die Erkennung, Bewertung
 und Sanierung von
 Schimmelpilzbelastungen
 Maurermeister Jörg Rappsilber



Leichtathletik

Walter Huber
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 45 72
e.mail: walter_huber@gmx.de

Sacramento - Stadt im Goldgräberland

Das Lied "Sacramento, oh Sacramento du Stadt im Goldgräberland" klingt wohl noch vielen, vor allem den Älteren in den Ohren. Was an dem Ganzen dran ist, das wollte **Christl Weniger** mal ganz genau wissen. Und weil in der besungenen Stadt vom 6. bis zum 17. Juli die Weltmeisterschaften der Seniorenleichtathleten stattfanden, ist sie gleich mal hingeflogen um sich ein Bild zu machen. Vorsichtshalber hat sie ihre Spikes mitgenommen...man weiß ja nie.

Um es kurz zu machen, sie bestritt, wie wir es von ihr gewohnt sind, gleich eine Fülle von Wettkämpfen und hat, wie immer, dabei nicht schlecht ausgesehen. Dabei waren die Wettkampfbedingungen wegen der großen Hitze und der beinharten Kunststoffbahn alles andere als ideal.

Sie hat mit dem Hundertmeterlauf begonnen, dann die 200 m absolviert und ist schließlich noch über 400 m gestartet. Dabei konnte sie ihre Platzierung um jeweils einen Rang verbessern.

Angefangen hat sie mit dem 100 m-Lauf. Über Vor-, Zwischen- und Halbfinallauf hat sie sich für den Endlauf qualifiziert und ist im Finale mit 16,80 sec auf Platz sieben gelandet. Das hatte sie vorher selbst nicht geglaubt.

Weiter ging's mit 200 m. 34,42 sec war ihre Endlaufzeit, was gleichbedeutend war mit Platz sechs.

Noch mal um einen Platz konnte sie sich über 400 m nach vorn schieben. Rang fünf mit 1:18,80 min.

Aber eigentlich sollte in Sacramento doch Edelmetall zu finden sein.

Das hat dann schließlich auch noch geklappt. Zusammen mit ihren Sportkolleginnen hat sie in den Staffeln 4x100 m (65,09 sec) und 4x400 m (5:56,39 min) jeweils die Silbermedaille gewonnen.

Glückwunsch von uns allen an Christl zu den schönen Erfolgen und gute Besserung für ihre (wieder) lädierte Achillessehne.

Landesoffene Kreismeisterschaften 4-Kampf Schüler A/B/C

Am 9. Juli war der TSV wieder Ausrichter der Landesoffenen Kreismeisterschaften im Schülervierkampf mit Rahmenwettbewerb Dreikampf für die Schüler D. Zunächst wurden die jungen Wettkämpfer von Bürgermeister Zwingel begrüßt. Er wünschte der Veranstaltung einen guten Verlauf und allen Wettkämpfern viel Erfolg.

Und dann konnte es schon losgehen. Dank der guten Vorarbeit von Abteilungsleiter Walter Huber und Co lief alles wie am Schnürchen. Für den eigentlichen Wettbewerb (Vierkampf) waren für den TSV fünf Schüler am Start.

Der Älteste unter ihnen, **Phillip Schwarz**, war gleichzeitig der Erfolgreichste. Mit 4,02m im Weitsprung, 1,38 m im Hochsprung 5,63 m mit der Kugel und 14,1 sec über 100 m schaffte er den Sprung aufs Treppchen und wurde mit 1452 Punkten Dritter in der Altersklasse M 14.

Knapp verpasst hat **Yunus Acar** den dritten Platz. In der Altersklasse M 10 erzielte er folgende Leistungen: Weit 3,09 m, Hoch 1,03 m, Ballwurf 15,00 m und 50 m-Lauf 8,5 sec, Gesamtpunktezahl 870, damit am Ende Platz vier.

Drei Mädchen waren für den TSV in der Altersklasse W 10 am Start.

Von diesen Dreien schnitt **Wiona Zindl** mit 905 Punkten und Rang vier am besten ab. Ihre Leistungen: Weit 2,80 m, Hochsprung 0,96 m, Ballwurf 16,50 m, 50 m 9,2 sec. Ihre Vereinskolleginnen **Franziska Schubert** und **Emily Dörr** waren ihr dicht auf den Fersen und konnten Rang fünf und sechs belegen. Die Leistungen von Franziska: 2,86 m, 0,96m, 16,00 m, 9,5 sec, Gesamtpunktezahl 883. Emily schaffte 2,77 m, 0,84 m, 19,00m, 9,3 sec, Punktezahl 834.

Die Jüngeren bestritten als Rahmenwettbewerb einen Dreikampf.

Hier erkämpfte sich **Carina Schreiner** in der Altersklasse W 10 mit 712 Punkten den dritten Platz. Ihre Leistungen: Weit 2,62 m, Ball 15,00 m, 50 m 9,2 sec. Nur einen Rang hinter ihr konnte sich **Allyson Bahr** mit 602 Punkten behaupten (2,34 m, 10,00 m, 9,8 sec). Eine Altersklasse höher, in der W 9, erreichte **Yara Prusko** mit 809 Punkten Platz fünf (2,86 m, 22,00 m, 9,6 sec).

Bei den "jungen" Jungen lief es besonders gut. In der Altersklasse M 7 gab es für **Sven Zindl** Platz zwei und für **Marlon Zerbin** Platz 3. Sven hat damit die beste Zirndorfer Platzierung erreicht. Seine Leistungen: 2,13 m, 14,50 m, 10,2 sec, Gesamtpunkte 376. Marlons Leistungen: 2,12 m, 10,50 m, 10,6 sec, das ergab 298 Punkte.



KÖNIG
BÄDER · WÄRME · SERVICE III

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Telefon (09 11) 60 19 95
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,
Heizung, Solartechnik,
Beratung, Planung,
Ausführung und Kundendienst
Störungsnotdienst

Bleiben nur noch die "**Ullrich Zwillinge**". In der Altersklasse M 9 kam Jannik mit 634 Punkten auf Platz vier (2,83 m, 24,00 m, 9,4 sec), Julian wurde Siebter mit 533 Punkten (2,58 m, 18,00 m, 9,5 sec).

Glückwunsch an alle Teilnehmer zu den guten Plätzen und den gezeigten Leistungen.

Und nun noch ein besonderes Anliegen der Abteilungsleitung.

So ein Wettkampf lässt sich nur mit zahlreichen Helfern durchführen. Auch diesmal haben sich wieder genug Abteilungsmitglieder aber auch Eltern bereit erklärt, bei der Organisation mitzuhelfen und ihren Samstag dafür zu opfern. Aber ich denke, unser Nachwuchs sollte uns das wert sein.

Also nochmal vielen Dank an alle Helfer, Kuchenbäcker (manche habe beides gemacht), Kampfrichter und Platzwarte.

Bayerische Seniorenmeisterschaften 2011 in Eisenfeld

Austragungsort der Bayerischen Seniorenmeisterschaften war am 2. und 3. Juli Eisenfeld. Den männlichen Teilnehmern war die Autobahnfahrt noch vom diesjährigen DAMM im Gedächtnis. Aber keine Baustelle konnte sie stoppen.

Nur **Christl Weniger** war den Baustellenmarathon heuer noch nicht gefahren, ansonsten war es für sie eine Meisterschaft wie jede andere. Das soll heißen, zweimal gestartet und zweimal gewonnen. Für die 100 m hat sie 16,48sec gebraucht und für die 400 m 77,18 sec. Fast schon Routine.

Bei den Männern war unsere Vielzweckwaffe **Werner Kohnen** in der Altersklasse M 75 am Start. Beim Hochsprung hat auch er den ersten Platz belegt. 1,15 m musste dazu überspringen. Den Hammer hat er 31,03 m weit geworfen und damit den dritten Platz erreicht. Nicht ganz aufs Treppchen schaffte er es beim Kugelstoßen mit 9,96 m und 25,48 m im Diskuswurf. Hier blieb für ihn der undankbare vierte Platz.

Willi Reichelt (M 60) hat als einer der "Jüngeren" am Hochsprung teilgenommen und mit 1,34 m den dritten Platz belegt. Als einziger Dreispringer seiner Altersklasse in ganz Bayern kam er (verletzt) auf 7,37 m und war damit natürlich Erster.

Wolfgang Schoeppe hat es diesmal mit dem Hammer versucht und ist mit einer Weite von 28,29 m Fünfter geworden.

Bleibt noch **Rudi Ullrich**. Er hat sich, für ihn ungewohnt, die 200 m und die 400 m angehtan. Nun, die 200 m ist er in 31,57 sec gerannt, für die 400 m hat er 70,11 sec benötigt. Das bedeutete am Ende die Plätze sechs und vier.

Glückwunsch an alle Meister und Platzierten.

Steffi-Fuchs-Gedächtnissportfest

Am Donnerstag, den 30.06.2011 ging es für die drei TSV-Athleten **Lena Albig** (W 18), **Kevin Ittner** (M 18) und **Marcus Grun** (M 18) ins 90 km entfernte Dinkelsbühl.

An diesem Tag stand eigentlich das Training im Kalender, dennoch entschieden sich die drei TSVler für das Steffi-Fuchs-Gedächtnissportfest.

Am frühen Nachmittag sah das Wetter noch nicht optimal aus, aber je mehr wir uns Dinkelsbühl näherten, umso mehr Sonnenstrahlen konnten wir genießen. In Dinkelsbühl angekommen herrschte nahezu perfektes Wettkampfwetter.

Um 17.05 Uhr konnte Lena ihre Wettkampfsaison mit dem 100 m Sprint eröffnen. Sie startete gleich im ersten Zeitendlauf (von Zweien), den sie mit einer Zeit von 14,07 sec für sich entscheiden konnte (1. Platz).

Nach längerem Warten konnten auch endlich die beiden Jungs, Kevin und Marcus, ihre Wettkampfsaison eröffnen, ebenfalls mit dem Sprint über die 100 m Distanz. Bei den Männern gab es vier Zeitendläufe. Kevin kam mit einer Zeit von 13,63 sec auf den 4. Platz. Marcus startete im anschließenden dritten Lauf. Er konnte diesen mit einer Zeit von 11,90 sec für sich entscheiden (Platz 2).

Nach dem Sprint wurde es etwa hektisch, da der Zeitplan war ziemlich eng gesteckt war. Für Lena ging es in den Ring zum Kugelstoßen. Die Kugel landete bei 7,59 m im Gras - Platz 3. Für die beiden anderen Athleten war Hochsprung angesagt. Hier konnte Kevin seine persönliche Bestleistung um 5 cm steigern. Als letzte Höhe übersprang er die 1,57m (2. Platz). Marcus, der sich das erste Mal einen Hochsprungwettkampf bestritt, übersprang die Höhe 1,46 m (3. Platz).

Als Erste in den Wettkampf gestartet, konnte Lena auch als erstes den Wettkampf beenden, als letzte Disziplin an diesem Tage stand für sie der Diskuswurf auf dem Zeitplan. Auch sie hat das erste Mal bei einem Wettkampf den Diskus aus dem Ring geworfen. Ihr letzter Versuch landete bei 21,47 m auf der Wiese (Platz 3). Kevin musste bei seiner dritten Disziplin an diesem Tage leider passen. Aufgrund des Hochsprunges schaffte er es nicht rechtzeitig zum Kugelstoßen.

Der letzte im Bunde, der an diesem Wettkampftag noch aktiv werden musste, war Marcus. Für ihn stand vor dem Speerwurf aber noch der Weitsprung an. Hier konnte er einen positiven Eindruck hinterlassen. Er hat bei diesem Wettkampf jedes Mal den Absprungbalken getroffen, was in der letzten Saison nicht immer der Fall war. Über die Weite lässt sich noch streiten, hier wären deutlich mehr als 5,47 m drin gewesen, trotzdem Platz 1. Mit fünfzehn-minütiger Verspätung kam er zum Speerwurf. Nach gefühlten 2 Stunden und dem Verzicht auf den letzten Versuch konnte er mit einer Weite von 32,25 m (2. Platz) seinen Wettkampf beenden. Um 20:30 Uhr konnten die drei TSVler die ca. einstündige Heimreise antreten. Zum Beginn des WM-Spieles der Frauen kamen sie leider zu spät. Als kleiner Trost blieb ihnen nur noch die zweite Halbzeit gegen Nigeria.

Marcus Grun

Werner Kohnen springt aufs Treppchen

Bei der diesjährigen Deutschen Seniorenmeisterschaft in Minden vom 29. bis 31 Juli war Werner Kohnen als einziger TSVler am Start.

Im Hochsprung ist er mit 1,19 m übersprungener Höhe auf Platz drei gelandet. Diesen Platz hat er sich nach eigener Aussage hart erkämpfen müssen, war er nach zehn Sprüngen doch "ganz schön kaputt".

Wir gratulieren unserem M 75-Starter ganz herzlich.



Schwimmen & Triathlon

Frank Spengler
Hermann-Hesse-Weg 9 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 965 24 52
e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de

Zirndorfer Triathlonmädchen sind bayerische Mannschaftsmeister

Die Nachwuchstriathletinnen vom TSV Zirndorf haben es geschafft und den Titel des bayerischen Mannschaftsmeisters in der Klasse der Jugend B (Jahrgänge 96 und 97) gewonnen. Bei den Schülerinnen und Schülern A (98/99) sprang jeweils eine bayerische Vizemeisterschaft heraus.

Sechs Wettkämpfe im Rahmen des bayerischen Jugendcups mit nur einem Streichresultat mussten dazu im ganzen Freistaat absolviert werden. Bereits nach dem ersten Rennen, dem Swim and Run in Würzburg, ging das Favorisierte "Dreamteam" mit Lena Gottwald, Lena Körber, Christina Zeiher, Lena Hollerung und Denise Ittner deutlich in Führung.



Die bayerischen Mannschaftsmeisterinnen Christina Zeiher, Lena Gottwald, Denise Ittner, Lena Hollerung und Lena Körber (v.l.)

Nach dem Triathlon über 400m schwimmen 10km Radfahren und 2,5km Laufen an der Ruderregattastrecke in München-Oberschleißheim war die Situation aber plötzlich eine andere. Christina Zeiher, immerhin zweite der Jugendcupwertung aus dem letzten Jahr, fiel wegen einer langwierigen Atemwegserkrankung für die komplette Saison aus. Die beiden Zugpferde Lena Gottwald und Lena Körber starteten zeitgleich beim Deutschland-

cup in Halle um sich dort für die Aufnahme in den Bayernkader zu empfehlen. Lena Hollerung und Denise Ittner kompensierten die Ausfälle jedoch im Rahmen ihrer Möglichkeiten und holten wichtige Punkte für die Mannschaft.

Ähnliche Distanzen galt es auch bei den Triathlonrennen in Weiden, in Roth und im oberfränkischen Weißenbrunn zurückzulegen, wobei letzterer wegen 12°C Lufttemperatur kurzerhand zu einem Duathlon (Laufen, Radfahren, laufen) umfunktioniert wurde. In Roth siegte Lena Gottwald und in Weißenbrunn gab es sogar einen Zirndorfer Doppelsieg mit Lena Körber vor Lena Gottwald. Dafür gab es so viele Punkte, dass der Titel vor dem abschließenden Swim and Run in Weiden schon sicher war.

In der Klasse der Schülerinnen und Schüler A standen die gleichen Rennen mit manchmal etwas kürzeren Strecken auf dem Programm. Lediglich in Oberseifisheim wurde wegen kühler Wassertemperatur für die Schüler das Schwimmen durch einen Lauf ersetzt.

Auch hier stellten die Zirndorfer jeweils den besten Verein. Das beide Mannschaften dennoch "nur" bayerische Vizemeister wurden lag daran das diesmal einige Vereine von der umstrittenen Regelung Gebrauch machten Startgemeinschaften innerhalb eines Bezirks zu bilden. Die Mädchen gingen mit Katrin Gottwald, Maja Regenber und Lea Schröder ins Rennen. Katrin konnte in Würzburg, Roth und beim Triathlon in Weiden, wo sie bayerische Einzelmeisterin wurde (siehe letzte Ausgabe), gewinnen. Maja holte sich den Sieg beim Swim and Run in Weiden.

Gleich drei oberbayerische Vereine waren nötig um die Zirndorfer Jungs auf den zweiten Platz zu verweisen. Maximilian Bayer, Christian Bühler, Dominik Stark und Michael Weidner heißen die bayerischen Vizemeister in der Mannschaft.

Bayerischer Jugendcup

In der vorab genannten Serie wurden auch die Sieger des bayerischen Jugendcups im Einzel ermittelt. Dazu wurden die besten vier von sechs Rennen gewertet. Bei der weiblichen Jugend B gab es einen Zirndorfer Doppelsieg. Lena Gottwald gewann vor Lena Körber.

Katrin Gottwald gewann die Einzelwertung bei den Schülerinnen A. Maja Regenber wurde vierte. Bei den Schülern A wurde Maximilian Bayer ebenfalls vierter.



*Bayerische Vizemeisterinnen:
Lea, Maja und Kaddy (v.l.)*



*Bayer. Vizemeister:
Michir, Max, Chrissie u. Domi (v.l.)*

Die Einzelwertung des Bayerncups mit den erreichten Punkten im Überblick

Pl.	Name	Würzburg	München	Weiden	Roth	Weißsenbr.	Weiden	Gesamt
<i>Schülerinnen A</i>								
1.	Gottwald, Katrin	50	42	50	50			192
4.	Regenberg, Maja	29 S	32 S	32	36	36	50	154
7.	Schröder, Lea	25 S	30	27	27	32	26 S	116
<i>Schüler A</i>								
4.	Bayer, Maximilian	32 S	30 S	36	32	36	32	136
8.	Bühler, Christian	29	28	25	27			109
9.	Stark, Dominik	23 S	24	27	22 S	28	26	105
11.	Weidner, Michael	21 S	22	26	20 S	27	24	99
<i>Jugend B w</i>								
1.	Gottwald, Lena	42		36	50	42	32 S	170
2.	Körber, Lena	30 S		32	30	50	36	148
7.	Hollerung, Lena	29	28	23 S	23	30		110
17.	Ittner, Denise	28	21				26	75
23.	Zeiber, Christina	32						32
<i>Jugend B m</i>								
7.	Bengelstorff, Björn	29	22	12 S	18 S	23	32	106
<i>Jugend A m</i>								
21.	Körber, Maximilian	30						30
27.	Stark, Marcel	25						25
<i>Junioren</i>								
7.	Ittner, Kevin	36					30	66

Viele Jubiläen beim Badfest gefeiert

150 Jahre TSV Zirndorf, 40 Jahre Schwimmabteilung, 20 Jahre Triathlon im TSV sowie das 40-jährige bestehen des Zirndorfer Hallenbades und das 5-jährige bestehen der DLRG Zirndorf waren Anlaß genug am Samstag 4. Juni ein großes Badfest im Bibertbad aufzuziehen. Nach den vormittäglichen Kurzstreckenbewerben bei der Stadtmeisterschaft mussten ab Mittag die TSVler sowohl als Veranstalter und aktive Teilnehmer nochmals ran, um zusammen mit der DLRG und der Wasserwacht ein buntes Programm reibungslos und unfallfrei über die Bühne zu bringen:

Los ging es mit einem von Claus Regenberg, Ruth und Michael Weber organisierten **Hindernisschwimmen** im Kinderbecken. Der Andrang war riesig und die Helfer hatten alle Mühe die drängelnden Kinder im Zaum zu halten. Die Wasserwacht organisierte anschließend noch einen Wettbewerb im Turnspringen und eine tolle Show über verschiedene Rettungstechniken im Wasser.

50m Schwimmen und 400m Laufen auf der Freibadweise für die Kleinsten bzw. 100m Schwimmen und 800m Laufen für die etwas älteren Kinder mussten beim **Swim and**

Run Wettbewerb ohne Pause bewältigt werden. Obwohl schon durch einen kräftigen Gewitterschauer zahlreiche Badegäste fluchtartig das Weite suchten und für diesen Triathlon ohne Radfahren doch eine gewisse Grundkondition erforderlich ist, fanden sich immerhin noch 26 Kinder und Jugendliche zum Start ein. Die Organisatoren um Udo Zeiher freuten sich, dass neben den heimischen Trikids, sich auch einige Vereinslose und Kinder von der DLRG und der Wasserwacht der Herausforderung stellten.



Stadtmeisterschaften, Swim and Run, 24h Schwimmen, Hindernisschwimmen, Turmspringen, Fischerstechen und und und... beim Badfest im Bibertbad konnte man sich so richtig verausgaben.

Gegen Abend veranstaltete die Wasserwacht noch ein **Fischerstechen**, in dem sich die Teilnehmer in mehreren Durchgängen mit gepolsterten Stangen bewaffnet und auf wackligen Surfbrettern stehend gegenseitig ins Wasser bugsieren mussten. Von Vorteil schien hier ein niedriger Körperschwerpunkt und geringes Gewicht zu sein, denn je jünger die Duellanten, umso hartnäckiger und andauernder die Kämpfe. Sieger wurde diesmal kein TSVler, doch Ruth Weber, die auch das Plakat und den Flyer für die Veranstaltung gestaltet hatte, konnte den Titel als bestplatzierte Dame für sich beanspruchen.

Parallel zu den ganzen Events ging ab 13.00 Uhr im Hallenbad das unter den Fittichen der DLRG veranstaltete **24-Stunden-Schwimmen** los, das vom Zirndorfer Bürgermeister Zwingel und Landrat Matthias Dießl gestartet wurde. Auch wenn keiner der teilnehmenden Schwimmer die kompletten 24 Stunden voll ausnützte und sich um seinen Nachtschlaf bringen ließ, so wurden doch teils beachtliche Strecken zurückgelegt: Insgesamt wurden 224,4 Km geschwommen, wobei die knappe Hälfte (107,7 Km) auf das Konto der Schwimmabteilung ging. Mit 13,0 Km hatte unser TSV-Urgestein und im Freiwasser langstreckenerfahrene Trainerin Sigrid Nowak bei den Frauen und Michael Steiner bei den Männern mit 21,0 Km entscheidenden Anteil, die beide jeweils die längsten Distanzen zurücklegten.

Die jüngste Teilnehmerin war die erst 2009 geborene Franziska Pregler vom TSV Ismaning bei München, die auch mit 150m die kürzeste Strecke schwamm und vermutlich auch die längste Anreise hatte, denn die meisten unter den 63 Teilnehmern stellte doch der TSV und die DLRG.

Während also das 24-Stunden-Schwimmen erst am Sonntag, 13 Uhr endete, klang das Badfest am Samstag gegen 22.30 Uhr wahlweise mit einem Weißbier oder einem spontanen Wasserball-Match unter Flutlichtbestrahlung aus.

Die **Ergebnisse** der Stadtmeisterschaften, dem Swim and Run und dem 24h Schwimmen können auf der **Internetseite** www.tsv-zirndorf.de -> (Schwimmen/Triathlon) nachgelesen werden.

Bayerische Meister im Freiwasserschwimmen

Die internationalen Bayerischen Meisterschaften über 2,5km fanden am 16.7.2011 im Untreusee/Hof statt.

Sigrid Nowak war die älteste Teilnehmerin in dieser Disziplin und wurde Bayerische Meisterin in der AK 70 mit 1:10:17,02 Min.

Unser erfolgreicher Schwimmer **Oliver Spengler** AK 35 wurde in seiner Klasse zweiter Bayerischer Meister mit 0:34:41,21Min.

Als Anerkennung gab es T-Shirts und Handtücher mit dem Logo: Schwimmen in Bayerns Seen.

Bäder zum Wohlfühlen!
- Für jeden Geldbeutel!

*Individuell
+
günstig*



www.vogel-sanitaertechnik.de

Rufen Sie uns an:
0911 - 60 67 13

- ♾ Kundendienst
- ♾ Heizung
- ♾ Bäder
- ♾ Solar

Inh. Norbert Vogel



HEINZ VOGEL

Sanitär - Heizung

*Beratungswelt
auf unserer Homepage*

Heinz Vogel · Heimgartenstrasse 21 · 90513 Zirndorf
Telefon: 0911 - 60 67 13 · Fax: 0911 - 600 29 05
E-Mail: info@vogel-sanitaertechnik.de

Sigrid gewinnt Bayerncup im Freiwasserschwimmen

Am internationalen Bayerncup im Freiwasser über 2,5km der Masters bestehend aus drei Wettkämpfen nahm Sigrid Nowak als einzige Zirndorferin an allen drei Wettkämpfen teil.

1. Durchgang am 1.6.11 im Friedenhaiensee/Straubing: 1.Platz AK 70 mit 1:16:11,49 Min.
2. Durchgang am 16.7.11 im Untreusee/Hof: 1.Platz AK 70 mit 1:10:17,02 Min.
3. Durchgang am 30.7.11 im Großen Brombachsee: 1. Platz AK70 mit 1:28:13,99 Min.

Die längere Schwimmdauer am Brombachsee ist auf widrige Wind- und Wellenverhältnisse zurück zu führen.

Triathlonnachwuchs auch am Rothsee vorne

Vier Jahrgangssiege, zwei Mittelfränkische Meistertitel, einen Vizetitel und zwei dritte Bezirksplätze waren die Ausbeute beim Beachtriathlon am und im Rothsee.

Obwohl die Veranstaltung im Nachbarlandkreis Roth neben den mittelfränkischen Meisterschaften der Schüler, dieses Jahr auch den vierten von sechs Wertungsläufen des Bayerischen Jugendcups beinhaltete, und somit fast die komplette bayerische Triathlonelite am Start war, war der TSV Zirndorf einmal mehr der erfolgreichste Verein.

Über 50m Schwimmen im Rothsee, 2,5km Radeln und 400m Laufen starten die jüngsten Dreikämpfer, die Jahrgänge 2003 und 2002 der Schüler C. Nur mit dem Mittelfeld aus dem Wasser gekommen, startete Manuel Sponsel eine furiose Aufholjagd und wurde am Ende Mittelfränkischer Vizemeister und erster in der offenen Veranstalterwertung in seinem Jahrgang 2003. Lea Jantschek (2002) wurde in beiden Wertungen vierte.

100m Schwimmen, 6,5km Radfahren und 1km Laufen hatten die Schüler B (00/01) zurückzulegen. Zum dritte mal in Folge gewann Nic Jantschek souverän den mittelfränkischen Meistertitel mit den besten Zeiten in allen drei Disziplinen.



Gleich vom Start weg geht Nic (re. hinten) in Führung und wird mittelfränkischer Meister

Noch öfters, nämlich bereits zum fünften Mal in Folge wurde Katrin Gottwald Bezirksmeisterin, diesmal bei den Schülerinnen A (98/99). Für 200m Schwimmen 6,5km Radfahren und 2,5km Laufen benötigte sie nur 28min und 17 Sekunden und führt damit auch die Bayerncupwertung an. Auf den dritten Platz konnte sich dank starker Laufleistung noch Maja Regenbergs vorarbeiten. Lea Schröder wurde sechste. In der offenen Jahrgangswertung belegten die drei die Plätze 1, 2 und 5.

Maximilian Bayer wurde in der gleichen Klasse dritter mittelfränkischer Meister, Christian Bühler vierter. Dominik Stark und Michael Weidner landeten auf den Plätzen 10 und 13.

Im Rennen der Jugend B (96/97) wurde die Schwimmstrecke von 200m auf 400m verdoppelt. Die restlichen Distanzen blieben die gleichen. Es gab jedoch keine Jahrgangswertung und keine Wertung zur Mittelfränkischen Meisterschaft mehr. Jedoch wie auch bei den Schülern A eine Wertung zum bayerischen Jugendcup.

Lena Gottwald konnte in einem spannenden Endspurt gegen Simone Kraft vom TV Erlangen die Damenwertung gewinnen und hat nun auch Chancen in der Bayerncupwertung ganz vorne zu landen. Lena Körber und Lena Hollerung wurden fünfte bzw. zwölfte, sind aber noch der jüngere Jahrgang 97. Als erstes aus dem Wasser kam nach 4min und 36 Sekunden einmal mehr Björn Bengelstorff, hatte aber aufgrund von Trainingsrückständen in dem starken Feld keine Chance mehr auf eine vordere Platzierung.

Im Jedermannrennen konnte der 16-jährige Maximilian Körber im Feld der Erwachsenen auf Platz drei landen.

Nach dem hervorragend organisierten Wettkampf verbrachten die jungen Triathleten trotz einiger Regentropfen noch viele Stunden am und im Rothsee und auch die neu eröffnete Umweltstation direkt am Strand wurde besichtigt.

Die Ergebnisse vom Rothsee im Überblick

	Total	Swim	Bike	Run	AK	Pl.	Mfr. Meister
<i>50m Schwimmen 2,5km Radeln 400m Laufen: 02/03j</i>							
Manuel Sponsel	11:16	1:12	08:04	2:00	TM8*	1.	2. Schüler C
Lea Jantschek	12:11	1:11	08:57	2:03	TW9	4.	4. Schülerinnen C
<i>100m Schwimmen 6,5km Radeln 1km Laufen: 00/01</i>							
Nic Jantschek	22:01	1:30	16:10	4:21	TM11	1	1. Schüler B
<i>200m Schwimmen 6,5km Radeln 2,5km Laufen: 98/99</i>							
Katrin Gottwald	28:17	2:33	14:44	11:00	TW12	1	1. Schülerinnen A
Maximilian Bayer	29:28	3:11	15:16	11:01	TM13	3	3. Schüler A
Christian Bühler	30:12	3:36	15:26	11:10	TM13	4.	4. Schüler A
Maja Regenbergs	30:26	3:22	16:29	10:35	TW13	2.	3. Schülerinnen A
Lea Schröder	32:47	4:06	16:34	12:07	TW13	5	6. Schülerinnen A
Dominik Stark	34:05	3:28	17:09	13:28	TM13	12.	10. Schüler A
Michael Weidner	39:44	3:12	19:38	16:54	TM13	15.	13. Schüler A

	Total	Swim	Bike	Run	AK	Platz
<i>400m Schwimmen 6,5km Radeln 2,5km Laufen</i>						
Lena Gottwald	30:21	5:11	14:23	10:47	TW14/15	1
Lena Körber	31:21	5:17	14:54	11:10	TW14/15	5
Björn Bengelstorff	33:16	4:36	15:43	12:57	TM14/15	21
Lena Hollerung	34:43	5:42	15:29	13:32	TW14/15	12

Jedermann; 200m Schwimmen 6,5km Radeln 2,5km Laufen: Ohne AK-Wertung

Maximilian Körber	28:31	3:15	14:59	10:20	-	3
Jantschek Jan	33:10	3:29	16:29	13:12	-	12

Grand Tri: 750m Schwimmen 20km Radeln 5km Laufen:

Horst Gottwald	1:17:04	14:50	38:55	23:19	-	2
----------------	---------	-------	-------	-------	---	---

TM8= Jahrgang 2003, TM9= 2002 usw.



Die Zirndorfer stellen den erfolgreichsten Verein am Rothsee

Bericht vom Rothseetriathlon der Erwachsenen in der nächsten Ausgabe

Flotte Flitzer Schülertriathlon Vohenstrauß, diesmal in Pleystein

Der Triathlon bei unseren Freunden vom TV Vohenstrauß fand diesmal im schönen Terrassenfreibad im benachbarten Pleystein statt. Dies hatte den Vorteil dass man im Gegensatz zu den letzten Jahren im Vohenstraußer Hallenbad auch das Schwimmen besser verfolgen konnte.

Wegen der bayerischen Meisterschaft am nächsten Tag in Weiden (siehe letzte Ausgabe) gingen nur wenige unserer Nachwuchscracks an den Start. Die sechs die dabei waren, konnten aber die, im Gegensatz zu einigen Wettkämpfen des bayerischen Jugendcups, hervorragende Organisation des TV Vohenstrauß genießen.

Manuel finishte seinen ersten Triathlon und hat ihn gleich gewonnen obwohl es beim Schwimmen schlecht gelaufen ist. Fast als letzter ging er auf die anspruchsvolle Radstrecke, kam aber als erstes zurück und verteidigte die Führung auch beim Laufen. Einen Start-Ziel Sieg legte Maja hin und auch die anderen absolvierten einen tollen Wettkampf.



Für alle Teilnehmer gab es wieder eine Medaille und ein schönes T-shirt:

Schülerinnen C (02/03) 50m Laufen 2,5km Radfahren 500m Laufen:

- | | | |
|--------------------|------|---------|
| 5. Lea Jantschek | 2002 | 15:25,1 |
| 7. Franka Spengler | 2003 | 15:40,3 |

Schüler C (02/03)

- | | | |
|-------------------|------|---------|
| 1. Manuel Sponsel | 2003 | 13:22,2 |
|-------------------|------|---------|

Schüler B (00/01) 100m/2,5km/1000m:

- | | | |
|-------------------|------|---------|
| 2. Nick Jantschek | 2000 | 14:04,9 |
|-------------------|------|---------|

Schülerinnen A (97/98) 200m/4,5km/1000m:

- | | | |
|--------------------|------|---------|
| 1. Maja Regenbergl | 1998 | 19:48,0 |
|--------------------|------|---------|

Jugend B w (95/96) 200m/4,5km/2000m:

- | | | |
|------------------|------|---------|
| 2. Denise Ittner | 1996 | 26:20,5 |
|------------------|------|---------|

Termine:

- So 11.09. Duathlon Hersbruck
- Sa 08.10. Stadtmeisterschaften im Laufen
- So 09.10. Cross Duathlon Neumarkt ab Jahrgang 2003
- Sa 15.10. Tagesausflug mit dem Bus in die Bayerischen Voralpen. Ziel steht noch nicht genau fest. Es wird aber eine große und eine kleine Wanderung geben.
- Sa 12.11. Vergleichschwimmen mit dem TV Vohenstrauß in Vohenstrauß

Näheres dazu in Kürze auch im Internet unter www.tsv-zirndorf.de



Ringen

Karin Jelito
Weikershoferstr. 1 · 90431 Nürnberg
Tel. 0911 / 31 83 45 oder 5 28 66 83
e.mail: ringen@tsv-zirndorf.de

Ringen Saison 2011

Männermannschaft - Landesliga Nord

<i>Datum</i>	<i>Wann</i>	<i>Wo</i>	<i>gegen wen</i>
<u>Vorrunde</u>			
02.09.2011, FR	20:30 Uhr	TSV Zirndorf	gegen ASC Röthenbach
10.09.2011, SA	19:30 Uhr	RSV Schonungen II	gegen TSV Zirndorf
17.09.2011, SA	19:30 Uhr	TSV Zirndorf	gegen TV Unterdürrbach
24.09.2011, SA	19:30 Uhr	TSV Zirndorf	gegen RCA Bayreuth
01.10.2011, SA	19:30 Uhr	AC Lichtenfels II	gegen TSV Zirndorf
08.10.2011, SA	19:30 Uhr	TSV Zirndorf	gegen TV Erlangen
15.10.2011, SA	19:30 Uhr	TSV Burgebrach	gegen TSV Zirndorf
<u>Rückrunde</u>			
22.10.2011, SA	19:30 Uhr	ASC Röthenbach	gegen TSV Zirndorf
29.10.2011, SA	19:30 Uhr	TSV Zirndorf	gegen RSV Schonungen II
05.11.2011, SA	19:30 Uhr	TV Unterdürrbach	gegen TSV Zirndorf
12.11.2011, SA	19:30 Uhr	RCA Bayreuth	gegen TSV Zirndorf
19.11.2011, SA	19:30 Uhr	TSV Zirndorf	gegen AC Lichtenfels II
26.11.2011, SA	19:30 Uhr	TV Erlangen	gegen TSV Zirndorf
03.12.2011, SA	19:30 Uhr	TSV Zirndorf	gegen TSV Burgebrach

Wir hoffen auf viele Zuschauer !!!!

**BESTATTUNGEN
FORSTMEIER**

Wir helfen weiter

☎ 60 91 11

90513 Zirndorf · Fürther Str. 17



FACHGEPRÜFTE BESTATTER



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Theaterfahrt nach Sommerhausen am 30. 7. 2011

Wir hatten uns bei der Planung dieser Theaterfahrt vorgestellt, dass am 30. Juli Hochsommerwetter herrscht und die Hundstage das halten, was sie versprechen, nämlich heiße Sommerabende. Aber im sogenannten Hochsommer 2011 war einiges anders als sonst. Statt Badehose war Regenschirm angesagt. Der Skiclub hatte an diesem Tag eine Fahrt zum Torturmtheater in Sommerhausen am Main, südlich von Würzburg, geplant. Aber auch hier regnete es und das sommerliche Ambiente suchten wir vergebens.



Der Bus war mit 55 Personen bis auf den letzten Platz besetzt, als er um 13.30 Uhr an der TSV-Halle abfuhr. Mit an Bord waren der Vorstand des TSV, Herr Fritz Großhauser mit Gattin und der Ehrenvorstand Hans Hirn mit Gattin. Christa konnte im Bus die Bestellungen für das Abendessen aufnehmen und an den Hotel-Gasthof "Schiff" in Winterhausen durchgeben. Das war also geregelt. Bereits unterwegs ins Mainfrankenland begann es zu regnen. Da in Sommerhausen Weinfest stattfand, hatten wir uns vorgestellt, vor der Theateraufführung um 16.30 Uhr einen Bummel durch den Ort zu machen. Aber der Nieselregen ließ kein Vergnügen aufkommen. Besser dran waren diejenigen, die das kleine Café mit der "Biedermeier"-Dekoration entdeckt hatten und sich Kaffee und Kuchen schmecken ließen.

Um 16.15 Uhr trafen wir uns dann vor dem Torturmtheater mit aufgespannten Regenschirmen und zum Einlass verteilte ich die Theaterkarten, kleine blaue Kontrollzettel. Durch den Kassenvorraum gelangten wir in ein mit vielen Bildern dekoriertes Foyer und von da über eine Treppe hinauf in den 60 Plätze fassenden Theaterraum, der mit drei Stuhlreihen und ansonsten mit Podest-Sitzreihen ohne Lehne ausgestattet ist. Der Zuschauerraum reicht unmittelbar bis an die Bühne heran. Das "Zimmer-Theater", das sich im Torturm genau über der Tor-Durchfahrt befindet und von Veit Relin geleitet wird, war schließlich bis zum letzten Platz gefüllt. Das Spektakel konnte beginnen.

Zur Aufführung gelangte ein französisches Drei-Personen-Stück von Eric Assous: "Illusionen einer Ehe". Im Programmheft steht darunter Komödie, aber keine Lachsalven auslösende, eher eine bitter-süße, die den Schluss offen lässt und den Zuschauer zum Nachdenken anregen will. Die Schauspieler leisteten in Ausdruck und Mimik - die man unmittelbar beobachten konnte - hervorragende Arbeit. Da es keine Theater-Pause gab, waren die Zuschauer auf den Podest-Sitzen nicht böse, als das Stück zu Ende war...

Nach der Vorstellung spazierten wir, im Regen, zum anderen Mainufer nach Winterhausen in den Hotel-Gasthof "Schiff". Wir wussten, dass die Plätze begrenzt sein würden, aber schließlich hat doch noch jeder einen freien Stuhl gefunden. Viel lieber hätten wir den Abend draußen auf der Terrasse am Mainufer verbracht.... - Leider dauerte es etwas, bis die Getränke serviert waren. Dafür wurde das Essen zügig gebracht. Hier konnte der Koch seine Kunst unter Beweis stellen: Mein Kalbsrollbraten, ein schieres, dickes Stück Fleisch mit Pfifferlingen und Püree schmeckte hervorragend.

Einige von uns sind dann doch noch einmal nach Sommerhausen hinüber zum Weinfest gelaufen und berichteten, dass fast alle Bänke auf dem Platz trotz des kühlen Wetters besetzt waren, aber die Musik gerade eine Pause einlegte - so ein Pech! Um 22 Uhr trafen wir uns alle am Bus und über die Autobahn erreichten wir Zirndorf noch eine halbe Stunde vor Mitternacht. Leider war unsere Organisationsleiterin, Uschi Albrecht, nicht dabei, weil sie sich in der Woche zuvor beim Sport verletzt hatte. Wir danken ihr für die Vorbereitung der Ausfahrt und wünschen ihr gute Besserung.

Udo Richter

Termin: Beginn der **Skirobic** in der großen TSV-Halle am 14.9. 2011,
weiter **jeden Mittwoch** um 19.30 Uhr.



Tennis

Paul Bräunlein
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 52
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Hallo liebe Tennisfreunde.

Stadtmeisterschaften und andere Veranstaltungen

Wegen mangelndem Interesse der TSV- Mitglieder sind die Stadtmeisterschaften 2011 auf unserer Anlage abgesagt worden. Wie es sich schon bei der Jahres-Hauptversammlung des TSV 1861 gezeigt hatte, nimmt das Interesse an Veranstaltungen generell ab.

Aufruf zur Pflege der Anlage am 09.07.2011

Dieses geringe Interesse traf auch bei diesem Termin zu. Es war nur eine Person anwesend. Diese ist ständig mit irgendwelchen Aufgaben beschäftigt, die nicht unbedingt zu ihrem Bereich gehören.

Wer ist das wohl ?

Es ist nicht selbstverständlich, dass die Abteilungsleitung alleine dafür sorgt, dass Tennis gespielt werden kann und man funktionierende Duschen, usw. oder ein gekühltes Getränk im Automaten vorfindet. **Bitte kommt zum nächsten Arbeitsdienst im Herbst wieder zahlreich. Es gibt genug zu Tun.**

GG

Nun noch etwas Erfreuliches!

Am Samstag den 23.07 fanden die Vereinsmeisterschaften der Kinder und Jugendlichen statt. Unser Nachwuchs hat erstmals gegeneinander gespielt:

1. Stjepan Stanic gegen Lukas Christ - Stjepan hat gewonnen
2. Dora Stanic gegen Kevin Gößwein - Dora hat gewonnen
3. Dora Stanic gegen Janik Schramm - Dora hat gewonnen
4. Janik Schramm gegen Kevin Gößwein - Janik hat gewonnen
5. In einer Gruppe haben Emily Bloß, Julian Däumler und David Däumler gegeneinander gespielt:

Platz 1: Julian

Platz 2: Emily

Platz 3: David

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer. Das war ein ganz toller Tennistag!

Vlado Stanic

Spielergebnisse der Medenspielrunde – Sommer 2011

Datum, Uhrzeit	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Mp	Sätze	Spiele
Sa. 30.04.2011 14:00	D40K4	TSV Zirndorf	SV Unterwurbach	3:3	6:7	47:59
So. 01.05.2011 10:00	H40K3	TSV Weidenbach-Triesd.	TSV Zirndorf	1:8	2:16	33:106
	H55K4	TSV Zirndorf	1. FC Altdorf	5:1	10:2	63:30
Sa. 07.05.2011 14:00	D40K4	TSV Zirndorf	TSV Burgbernheim	2:4	5:8	46:62
Fr. 13.05.2011 12:00	H60K4	TC 98 Weisendorf	TSV Zirndorf	5:1	11:4	64:44
Sa. 14.05.2011 14:00	H40K3	TSV Zirndorf	FC Heilsbronn II	6:3	12:8	94:67
Sa. 21.05.2011 14:00	H40K3	FC Dombühl	TSV Zirndorf	6:3	13:8	89:73
	D40K4	TSV Zirndorf	1. FC Altenmuh	1:5	3:11	30:68
	H55K4	FSV Großenseebach	TSV Zirndorf	1:5	4:10	46:68
Sa. 28.05.2011 14:00	H60K4	TSV Zirndorf	TC Neustadt/Aisch	0:6	1:12	18:69
	H40K3	SV Unterwurbach	TSV Zirndorf	0:9	2:18	45:109
	D40K4	1. FC Sachsen	TSV Zirndorf	6:0	12:0	72:10
Do. 02.06.2011 10:00	H60K4	TSV Zirndorf	FC Stöckach	0:6	1:12	35:79
	H55K4	TSV Feucht	TSV Zirndorf	2:4	4:10	36:68
Sa. 04.06.2011 14:00	D40K4	SV Ickelheim	TSV Zirndorf	3:3	7:6	49:49
Do. 23.06.2011 10:00	H60K4	SV Tennenlohe	TSV Zirndorf	3:3	6:6	59:45
Sa. 25.06.2011 14:00	H40K3	TSV Zirndorf	SV Pfeil Burk	6:3	14:7	91:68
So. 26.06.2011 10:00	H55K4	TSV Zirndorf	TV Adelsdorf	3:3	6:7	54:61
Sa. 02.07.2011 14:00	H60K4	BSC Erlangen	TSV Zirndorf	5:1	10:2	70:28

Weitere Infos, Tabellen, usw. findet Ihr auf unserer Homepage.

Bericht der Damen 40

Unsere Saison startete in diesem Jahr bereits am 30.04.2011 mit einem Heimspiel gegen SV Unterwurbach. Durch zwei Ausfälle wegen Verletzung konnten wir nur ein Unentschieden erreichen. Die beiden nächsten Spiele fanden wieder auf unserer Anlage statt und wurden leider verloren. Das erste Auswärtsspiel am 28.05. gegen FC Sachsen ging 0:6 aus. Das war kein Wunder, denn ein Teil dieser Mannschaft spielte letzte Saison

Bezirksliga. Beim Auswärtsspiel in Ickelheim erreichten wir trotz der schlechten Platzverhältnisse ein Unentschieden. Trotz des Fehlens der Nr. 1 bis 3 ging unser letztes Spiel gegen Diethenhofen mit unserem Standardergebnis: Unentschieden aus.

Somit können wir auf eine zufriedenstellende Saison zurückblicken!

D.B.

Spielbericht Herren 40 Sommer 2011

Im Sommer 2011 konnten die Herren 40 nach langer personeller Durststrecke wieder mit einer gut aufgestellten 6er Mannschaft antreten. Dies wurde durch eine Spielgemeinschaft mit dem SV Weiherhof möglich.

Das Auftaktspiel wurde mit 8:1 gewonnen. Dass es immer einen gibt der besser ist, mussten wir dann im dritten Spiel gegen den FC Dombühl feststellen. Hier ging das Spiel mit 3:6 verloren. Hervorzuheben sind die beiden glatten Siege mit 9:0 gegen Unterwurbach und Colmberg. Für die meisten dürfte das trotz z.T. langer Tenniskarrieren auch das erste Mal gewesen sein.

Im Oktober beginnt die BTV-Winterrunde 2011 / 2012, an der die Herren 40, wie im Vorjahr wieder teilnehmen.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, vor allem an die Helfer und Helferinnen, die uns zu den Heimspielen bei der Organisation und Bewirtung der Gäste unterstützt haben.

Der komplette Bericht ist auf unserer Homepage nachzulesen.

**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT  1674

Das gute
Zirndorfer

BIER
BEWUSST
GENIEßEN

Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

The advertisement features a central illustration of a village with a church tower, a bottle of Zirndorfer beer, and a glass of beer. The text is in German and includes the slogan 'Unser Bier könnt ihr haben, aber die Kirche bleibt im Dorf !' and the brand name 'Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.'

Ferienprogramm der Stadt Zirndorf

Am 05.08.2011 fanden sich bei trüben und regnerischem Wetter 16 Kinder als Teilnehmer am Zirndorfer Ferienprogramm auf unserer Tennisanlage ein. Sylvia Reiher (Sportlehrerin) und Vlado Stanic (BTV C-Trainer) brachten den Kindern die ersten Grundkenntnisse bei. Nur eine kurze Regenspauze unterbrach den Elan und Eifer der Kinder. Nach zwei Stunden waren die Kids müde und geschafft. Es hatte Allen Spaß gemacht.



Zum zweiten Mal trafen sich am 17.08.2011 ebenfalls wieder 16 Kids zum Schnupper-Tennis. Bei strahlendem Sonnenschein beschäftigten Andreas Fein, Werner Forster, Roland Auerochs und ich die Kinder 2 Stunden lang und brachten Ihnen Ballgefühl und Koordination bei. Die Zeit verging viel zu schnell. Es waren Alle begeistert.

Vielen Dank allen Helfern !

P.B.

M. Minameyer

PRESSE

**TOTO-LOTTO
TABAKWAREN**

**Textil-Reinigung
Annahmestelle**

Nürnberg Str. 40
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 941 54 17
Telefax 0911 / 941 55 40

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

16. 09.	Götz Wilhelm	78.	28. 09.	Mohrhoff Karl	71.
22. 09.	Röschlein Virgilio	83.	30. 09.	Kunstmann Georg	88.
25. 09.	Siebke Rolf	73.	09. 10.	Hirsch Peter	73.
28. 09.	Zwerner Manfred	74.	13. 10.	Mitsam Wolfgang	82.

den Mitgliedern

16.09.	Blankenberg Joachim	29.09.	Heider Johannes
	Gollner-Sallie Andreas		Mohrhoff Karl
17.09.	Kohout Gisela	30.09.	Förster Manfred
	Petermann Ralph	01.10.	Pillipp Christopher
18.09.	Brandl Peter		Sauerbeck Michael
	Varga Krisztian	02.10.	Gast Konrad
19.09.	Feldmeier Susan		Hellmanns Elfi
	Fröhlich Christiane		Ittner Petra
	Hirn Johannes		Mirowsky Gerd
20.09.	Bauer Christian		Reuschel Anne-Marie
	Hübner Thomas		Waßner Robert
21.09.	Rittler Gerd	03.10.	Cieplik Julia
22.09.	Eckert Sylvia		Richter Thomas
	Hierold Nina	04.10.	Grötsch Lisa
	Lumm Rudolf		Kohl Agathe
	Pennewitz Katja		Schwaß Kristina
	Winkler Lars	05.10.	Sprengart Jörg
23.09.	Kindler Veronika	06.10.	Dirscherl Rosemarie
	Peiker Uwe		Ittner Michael
	Schleicher Robert		Stern Carina
	Schmidt Anja	07.10.	Frei Adam
24.09.	Gebauer Torsten		Maußner Benedikt
	Schwabe Michael		Schuler Günter
25.09.	Flinta Christl		Skrzipeczyk Maximilian
	Richter Jürgen	08.10.	Kampic Ante
	Zwingel Thomas		Neuberg Dieter
26.09.	Bräunlein Paulus		Schulze Thorsten
	Hertlein Dominik		Seeberger Karin
	Pillipp Sebastian	09.10.	Dorner Ulrike
	Rautinger Kurt		Fehn Uwe
	Vödisch Marcel		Hane Bernhard
27.09.	Beyer Jaqueline		Hilpert Martin
	Seifert Antje	10.10.	Peiker Sven
28.09.	Krause Tomas	11.10.	Blankenberg Jürgen
	Mohr Michael	12.10.	Benitez Claudia
	Pfrenge Susanne		Dollmann Juliane
	Sandack Marco	13.10.	Sahiner Ertunc
	Schreiner Sabine	14.10.	Goetz Thomas
29.09.	Emmerling Harald	15.10.	Weitzer Annette

Redaktionsschluss für Oktober: 21.09.2011